Anhang 2 zum Ablauf der Gesprächsrunde zu 5. Mose 34, Verse 1-12

Zielgedanken: **Rückblick auf Moses Leben**

Die er geleitetet hat, müssen in schwierigen Zeiten weitergehen wagen;

sie gehen nicht ungeleitet, denn a) mit Josua b) mehr noch mit Gottes Leitung und Führung

2.Mosebuch: Todesurteil durch Pharao schon vor der Geburt, Rettung durch Schilfkorb, Das Ende der Stillzeit ist Übergang zum Pharaohofe. Erziehung in 2 Kulturen. Ausbildung zum führenden Herrscher als zukünftiger Prinz von Ägypten in allen damals bekannten Künsten, Wissenschaften, Sprachen durch die ersten Gelehrten Ägyptens mit Zugang zu Bibliotheken, Chroniken und Archiven….“und es ward ihr Sohn“ 2.Mose 11, 3. Mose war am Hof des Pharao ein angesehener Mann.

Ab 40 Identifikation mit seinem Herkunftsvolk führt zum Mord an ägyptischen Aufseher. Pharao wollte Mose wieder töten.

2. Mose 2, 17, Flucht nach Midian. An der Tränke von Reguel –Priester der Midianiter- bleibt er und erhält dessen Tochter Zipporra zur Frau.

Beruf als Schafhirte führt ihn zur Gottesbegegnung und Berufung am Dornbusch. Beauftragung und Weisung durch Bestätigung des Schlangenstabwunders, der Aussatzhand und des Blutwassers vor dem Volk. Einbeziehung Aarons -Bruder– als Redner.

Verhandlungen und Zeichen beim Pharao. Tod aller Erstgeburt und –Rettung wegen Unterschied zwischen Israel und Ägypten.

2.Mose 4, 16-31Stabwunder Meeresdurchquerung

2. Mose 16 Murren bringt Manna und Wachteln

2. Mose 17 Haderwasser bei Massa und Meriba,

2. Mose 19, 20,Gotteserscheinung mit Zehn Geboten und Gesetzen am Berg Horeb,

2. Mose26, Stiftshüttenbau

3. Mosebuch Gesetzte fürs Volk zum Leben mit der Warnung zwischen Segen und Fluch d.h. zwischen Gehorsam und Rebellion zu wählen.

4. Mosebuch Vorbereitung zur Wanderung mit Zählung

4.Mose 11 Murren wegen Manna und Wachtelwunsch – Lustgräber

4. Mose 12 Rebellion von Miriam und Aaron

4. Mo. 13 Kundschafterbericht (riesige Traube, gutes Land durch Regen)
4. Mose 14 wegen Unglauben von 10 Kundschaftern erfolgt als Strafe für 40 Tage Erkundung 40 Jahre Wüstenwanderung

4.Mose 15, 16 Aufruhr gegen das Gesetz, Murren wird abgestellt durch den grünenden Stab Aarons

4.Mose 18 Einsetzung des Priesteramtes

4. Mose 20 Moses Zweifel und Vorpreschen am Haderwasser

4. Mose 21 Murren mit Schlangenstrafe : Verwundete werden beim Blick auf die eherne Schlange geheilt

4. Mose 21, 21 Mose bitte um Durchzug und wehrt Angriff Sidons und Ogs ab und nimmt damit das Land östlich des Jordans in Besitz

4.Mose 24 fremder Prophet Bileam erteilt eine Zwangssegnung des Gottesvolkes vor ihren Feinden

4. Mose 25, Baal-Peor Fest mit den Moabitern führte Anbetung der fremden Gottheit und zu sexuellen Ausschweifungen. Die von Gott für ganz Israel vorgesehene tödliche Folge kann Aarons Enkelsohn Pinhas durch entschlossenes Handeln und Eintreten für den Herrn in ein begrenztes Sterben eines Volksteils (24.000) mildern.

4. Mose 31 Verteilung von Land östlich des Jordan an Ruben, Gad und Manasse

5. Mosebuch Rückblick Psalm 90 als Moses Sterbegebet in der Bonhoefer Version zum Abschluß des Abends

Rückblick auf unerfüllte Verheißungen an Mose erhellt Gottes Art, Verheißungen nicht ein für alle Mal sondern auch an den zukünftigen Generationen zu erfüllen und somit auch uns mit einzubeziehen.

Wichtiges wird in den letzten Worten mitgeteilt „ auf Gottes Mund sterben“~ Mose muss seine Beerdigungsrede dem Urteil Gottes überlassen, Mose stirbt in Übereinstimmung mit Gottes Willen.

Hören wir dazu Manfred Siebalds „Bilanzlied“ 2. 37 im Internet hören

https://www.youtube.com/watch?v=xWKVGwt4SCA